Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **9 (2003)**

Heft 17

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schriften/Prospekte der Pro Senectute Kanton Zug

Alle aufgelisteten Schriften und Prospekte senden wir Ihnen gerne **gratis** zu.
Kreuzen Sie das entsprechende Feld an und vergessen Sie Ihre Adresse nicht.

☐ **Sozialberatung**	Die Beratungsstelle rund ums Alter
☐ **Haushilfedienst**	Selbstbestimmt leben in vertrauter Umgebung
☐ **Haushelferin**	Interessiert Sie eine soziale Arbeit?
☐ **Waschdienst**	Waschen, Bügeln, Flicken und einfache Kleideränderungen
☐ **Putzequipe**	SchülerInnen machen für Sie die Frühlings-/Herbstputzete
☐ **Coiffeur, Fusspflege**	Aber auch Gesichtspflege, Maniküre, Fussreflexzonenmassage und Massage
☐ **Mahlzeitendienst**	Fertigmenüs nach Menüplan
☐ **Nachbarschaftshilfe Zug**	Sie helfen oder bekommen Hilfe. Bezahlt wird mit Zeit.
☐ **Senioren-Auftragsdienst**	Vermittlung von Dienstleistungen durch Senioren/Seniorinnen
☐ **Generationen-Netz 2000**	Ideen-Handbuch zum Miteinander der Generationen
☐ **Pensionierung**	Eine neue Lebensphase als Herausforderung (Kurs)
☐ **Computer-Kurse**	Angebot und Inhalte
☐ **Schachtreff Zug**	Schachspielen in der Grafenau Zug
☐ **Bewegung im Wasser**	Bewegungsbad im Maihof Zug
☐ **Aqua-Fitness**	Die ideale Art sich zu bewegen
☐ **Turnen**	Kondition erhalten und fördern
☐ **Volkstanz**	Fitness für Körper und Geist
☐ **Freut euch des Lebens**	Bestellschein für das Liederbuch für die ältere Generation
☐ **Anordnungen für den Todesfall**	Wichtige Infos für Angehörige und Vertrauenspersonen
☐ **Patientenverfügung**	Willensbekundung
☐ **Merkblatt für die Hinterbliebenen**	Erledigung und Formalitäten bei einem Todesfall
☐ **Wissenswertes zum Testament**	Vorsorge für den Nächsten
☐ **Chronik 1917–2001**	Aus der Geschichte von Pro Senectute Schweiz
☐ **Öffentliche Urkunde/ Stiftungsreglement**	Gründung der Stiftung Pro Senectute Kanton Zug
☐ **älter werden**	Das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug, Halbjahresprogramm

Name: Vorname:

Adresse: PLZ/Ort:

Für Bestellungen:

Telefon 041 727 50 50
Fax 041 727 50 60
E-Mail info@zg.pro-senectute.ch
Internet www.zg.pro-senectute.ch/info.htm

Adresse:

Pro Senectute Kanton Zug
General-Guisan-Strasse 22, 6300 Zug

Stellen Sie Ihre Zukunft in den Mittelpunkt.

Wir machen den Weg frei

Planen Sie, innerhalb der nächsten fünf Jahre in Pension zu gehen? Dann wird die Pensionsplanung zur Planung für Ihre Zukunft – und für diejenige Ihrer Familie. Dabei kann man nicht sorgfältig genug vorgehen. Schliesslich muss Ihnen Ihr Vermögen nicht nur den gewohnten Lebensstandard garantieren – es sollte Ihnen auch helfen, aufgeschobene Wünsche oder Träume zu erfüllen. Weil es keine Patentlösungen gibt, nehmen wir uns mit Ihnen zusammen gerne die Zeit und betrachten alle Planungsaspekte inklusive deren Wechselwirkungen. So entsteht die Strategie, die zu Ihnen, zu Ihrer Situation und zu Ihren Zielen passt.

Ich möchte gerne mehr wissen.

☐ Bitte senden Sie mir die Broschüre «Planung, die für Ihre Zukunft sorgt.»

☐ Ich wünsche eine persönliche Beratung. Rufen Sie mich an.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon-Nr. _____

(in Blockschrift ausfüllen)

Bitte an Ihre Raiffeisenbank senden.

11 x im Kanton ZUG
RAIFFEISENBANKEN
RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbanken in Ihrer Nähe: 6319 Allenwinden, 6341 Baar, 6330 Cham, 6331 Hünenberg, 6313 Menzingen, 6345 Neuheim, 6315 Oberägeri, 6343 Rotkreuz, 6312 Steinhausen, 6314 Unterägeri, 6318 Walchwil.

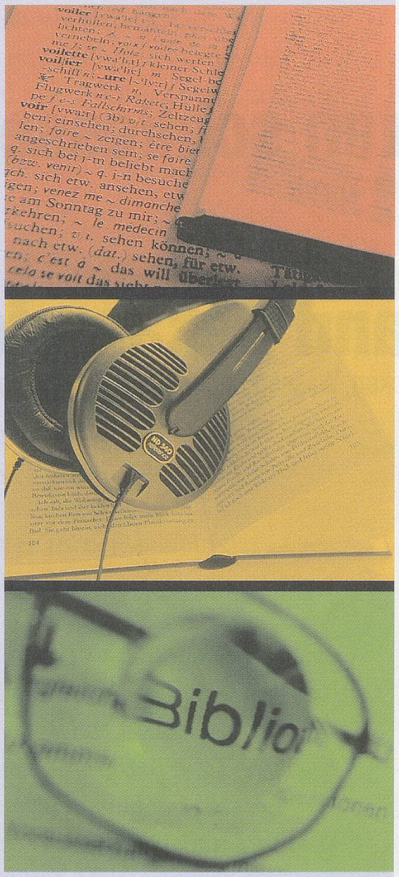
Mit Ohren und Fingern lesen

«Das Paradies habe ich mir immer als eine Art Bibliothek vorgestellt.» *Jorge Louis Borges*

Die Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte in Zürich vermittelt blinden und sehbehinderten Menschen schriftliche Informationen aller Art: vom Buch über die Zeitschrift bis zur Bedienungsanleitung für ein neues Handy.

Mauritius, Thailand, Simbabwe. Wer denkt beim Klang dieser Namen nicht unweigerlich an ferne Feriendestinationen? In der Hörbücherei der Schweizerischen Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte (SBS) in Zürich sind diese Länder allerdings primär mit den Namen von Hörerinnen und Hörern verbunden, die sich ihre Lieblingsbücher aus der Schweiz dorthin senden lassen. Portofrei – ein Abkommen mit dem Weltpostverein machts möglich – gehen täglich Hunderte von Büchern aller Art, in schlagfesten gelben Kunststoffboxen verpackt, auf Reise in aller Herren Länder.

4000 sehbehinderte und blinde Menschen im In- und Ausland zählen zum festen Stamm der Hörbücherei. Mit einer einmaligen Einschreibgebühr von 50 Franken ist man dabei und kann sich aus einem Bestand von gut 14'000 Titeln bedienen lassen. Die Lesegewohnheiten unterscheiden sich dabei nicht von jenen gut Sehender. Auch unter ihnen gibt es Freunde guter Klassiker, aber auch Anhänger «trivialerer» Literatur. Wer nichts anderes vermerkt, bleibt – im Gegensatz zu herkömmlichen Bibliotheken – nie ohne Lesestoff und wird fortwährend mit Kassetten oder CDs beliefert.



Produziert werden – und hier hat die Gemeinsamkeit mit «normalen» öffentlichen Bibliotheken dann endgültig ein Ende – die Hörbücher grösstenteils in eigenen Studios in Zürich. Professionelle Sprecherinnen und Sprecher leihen dafür ihre Stimme.

Der Blindenschriftverlag Braille Press Zürich produziert neben Büchern für die eigene Blindenschriftbibliothek vor allem Unterlagen für Schülerinnen, Studentinnen und berufstätige Blinde.

Diese ausbildungsbezogenen Aufträge – Braille Press Zürich überträgt alles vom Erstklass-Lesebuch bis zur hochkomplizierten mathematischen Studienliteratur – werden durch die Eidg. Invalidenversicherung (IV) finanziert. Vom übrigen Aufwand erhält die SBS Beiträge von Bund, Kantonen und Gemeinden im Umfang von 50 Prozent. Den verbleibenden Aufwand (immerhin gut 4 Mio. Franken) muss die SBS mit Zuwendungen aus privater Hand decken.

Zum weiteren Angebot der Institution – die SBS ersetzt sehbehinderten und blinden Menschen nicht nur die Bibliothek und die Buchhandlung, sondern auch den Kiosk und vieles von dem, was Sehenden sonst noch in schriftlicher Form vorliegt – gehören eine grosse Auswahl an Tonbandzeitschriften, eine Grossdruckbibliothek, eine Ludothek sowie eine Sammlung von Musikalien in Blindenschrift (Noten und musiktheoretische Literatur).

Wer selbst mit Augenbeschwerden kämpft oder in seinem Verwandten- und Bekanntenkreis Personen kennt, denen mit dem breiten Angebot der SBS geholfen werden könnte, soll sich direkt an die Bibliothek wenden. Sie gibt kostenlos Informationen und Anmeldeunterlagen ab.

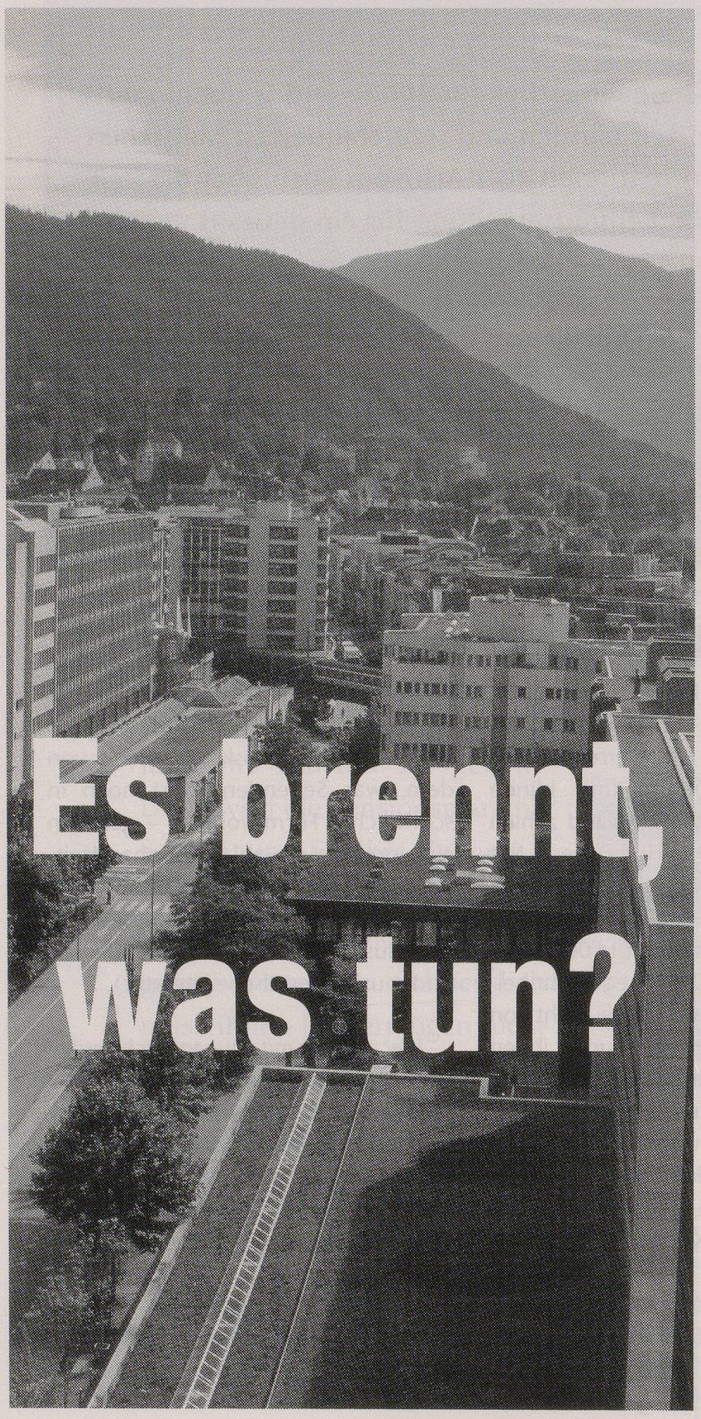
Schweizerische Bibliothek für
Blinde und Sehbehinderte (SBS)
Grubenstrasse 12
8045 Zürich
Telefon 043 333 32 32
Fax 043 333 32 33
E-Mail: public@sbszh.ch
Internet: www.sbs-online.ch

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8 bis 12.15 Uhr, 13.15–17 Uhr

SPENDENKONTO: 80-1514-1

GVZG

kompetent – speditiv



1 alarmieren 118
oder Polizei-Notruf Tel. 117, wo brennt's?

2 Personen retten
Lift nicht benützen!

3 Türen schliessen
Ruhe bewahren!

4 Brand bekämpfen
mit Decken, Wassereimern oder Löschposten.

Gebäudeversicherung des Kantons Zug

Poststrasse 10, Telefon 041 726 90 90